

Verordnung der Marktgemeinde Gössendorf zur Flächenwidmungsplanänderung 5.10 - Wortlaut

§1 Rechtsgrundlage, Verordnungsbestandteile

- (1) Gemäß § 39 Steiermärkisches Raumordnungsgesetz 2010 idF. LGBl. Nr. 73/2023 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Gössendorf in seiner Sitzung vom 31.03.2025 die Flächenwidmungsplanänderung 5.10, verfasst von DI Stefan Battyan, Franziskanerplatz 10, 8010 Graz, GZ.: 0963, beschlossen.
- (2) Die Verordnung besteht aus dem gegenständlichen Wortlaut und der zeichnerischen Darstellung der Änderung (Ist-Soll) gemäß Einlage.

§2 Änderung des Flächenwidmungsplans

- (1) Teilflächen der Grundstücke 30/2 und 30/8 KG 63220 Gössendorf werden im Ausmaß von circa 253m² anstatt bisher Verkehrsfläche künftig als Bauland – Aufschließungsgebiet Kerngebiet mit der fortlaufenden Nummer KG(111) mit einer Bebauungsdichte von 0,5 bis 1,0 festgelegt.
- (2) Die im Rahmen der Flächenwidmungsplanänderung 5.07 (Fall F) festgelegten Aufschließungserfordernisse für das Aufschließungsgebiet Nr. 111 lauten:
 - a. Fachkundig erstellter Leistungsfähigkeitsnachweis für den Einmündungspunkt im Bereich der bestehenden Einmündung GST 30/8 KG Gössendorf in die LB-73, erforderlichenfalls Neuorganisation der ggst. Anbindung an das überörtliche Straßennetz in Abstimmung mit der Baubezirksleitung Steirischer Zentralraum
 - b. Reduktion der Lärmimmission auf die der ÖNORM S 5021 entsprechenden Werte bei geplanter Errichtung von lärmsensiblen Nutzungen, wie insbesondere die Wohnnutzung
- (3) Das Grundstück 30/7 KG 63220 Gössendorf wird im Ausmaß von circa 219m² anstatt bisher Verkehrsfläche künftig als vollwertiges Bauland Kerngebiet KG mit einer Bebauungsdichte von 0,5 bis 1,0 festgelegt.
- (4) Eine Teilfläche des Grundstücks 30/1 KG 63220 Gössendorf wird im Ausmaß von circa 9m² anstatt bisher land- und forstwirtschaftliches Freiland LF künftig als vollwertiges Bauland Kerngebiet KG mit einer Bebauungsdichte von 0,5 bis 1,0 festgelegt.
- (5) Teilflächen der Grundstücke 30/1 und 21/1 KG 63220 Gössendorf werden im Ausmaß von circa 180m² anstatt bisher land- und forstwirtschaftliches Freiland LF künftig als Verkehrsfläche festgelegt.

§3 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt mit dem auf die Kundmachungsfist folgenden Tag in Kraft.

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister



(DI(FH) Gerald Wonner)

Einlage:

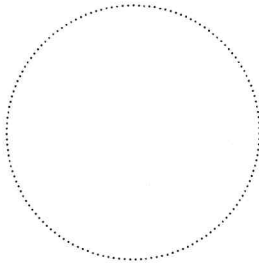
1. Flächenwidmungsplanänderung 5.10 (Ist-Soll)
2. Legende zum Flächenwidmungsplan
3. Plandarstellung Hochwasserabflussgebiet Raababach neu (nach umgesetzten Hochwasserschutzprojekt) mit Änderungsbereichen



Planverfasser



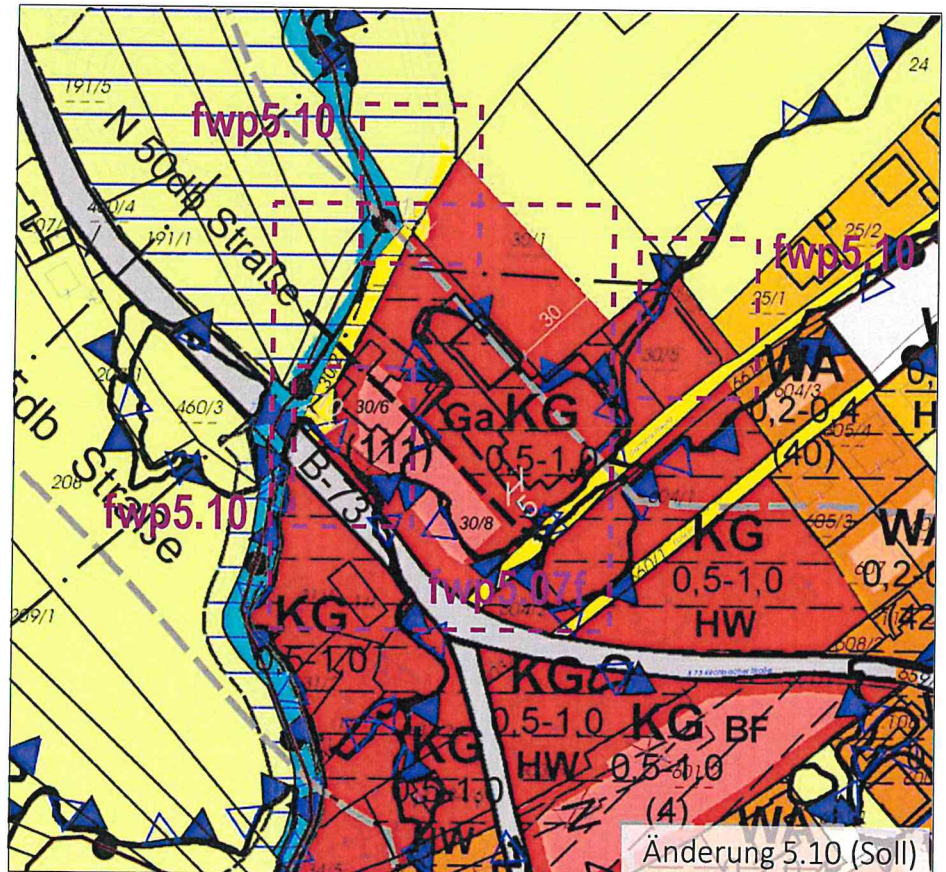
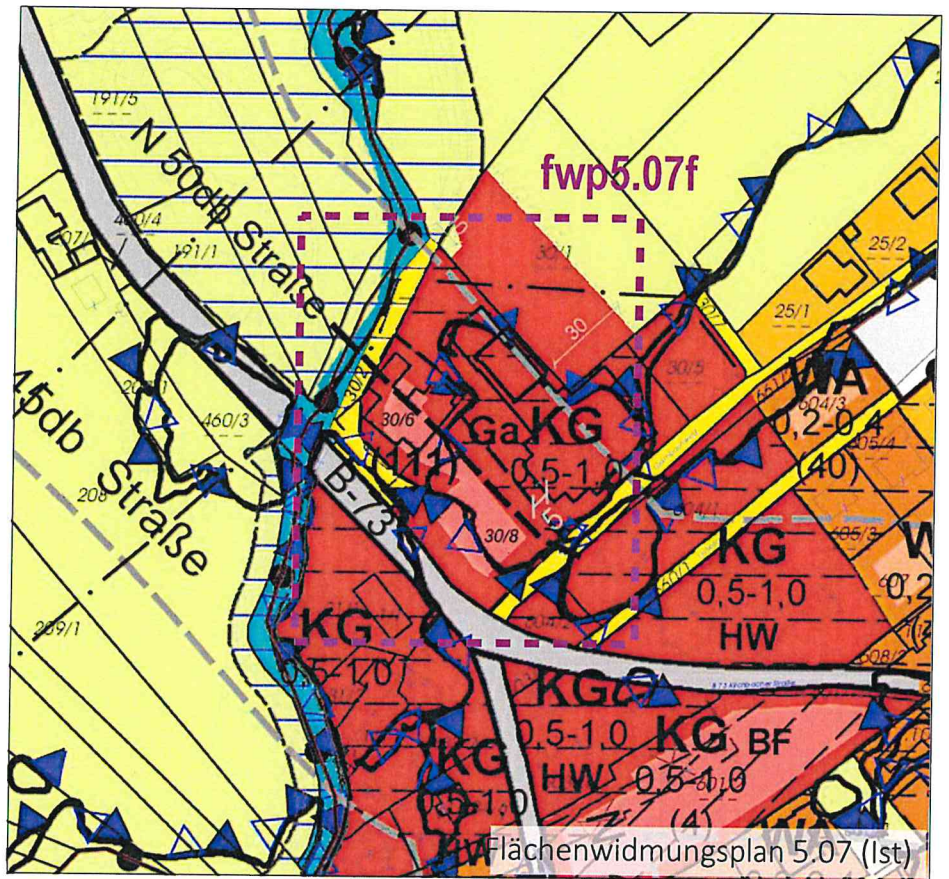
Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister



Vermerk
Stm. Landesregierung



0 10 25 50 100m



Verfahren gemäß § 39 StROG 2010
Öffentliche Auflage von bis
Endbeschluss






Geschäftszahl: 0963
Gezeichnet: Battyán/Zotter
Plannummer: gös-5010fwp
Plandatum: 18.10.2024
Planmaßstab: 1: 2 500









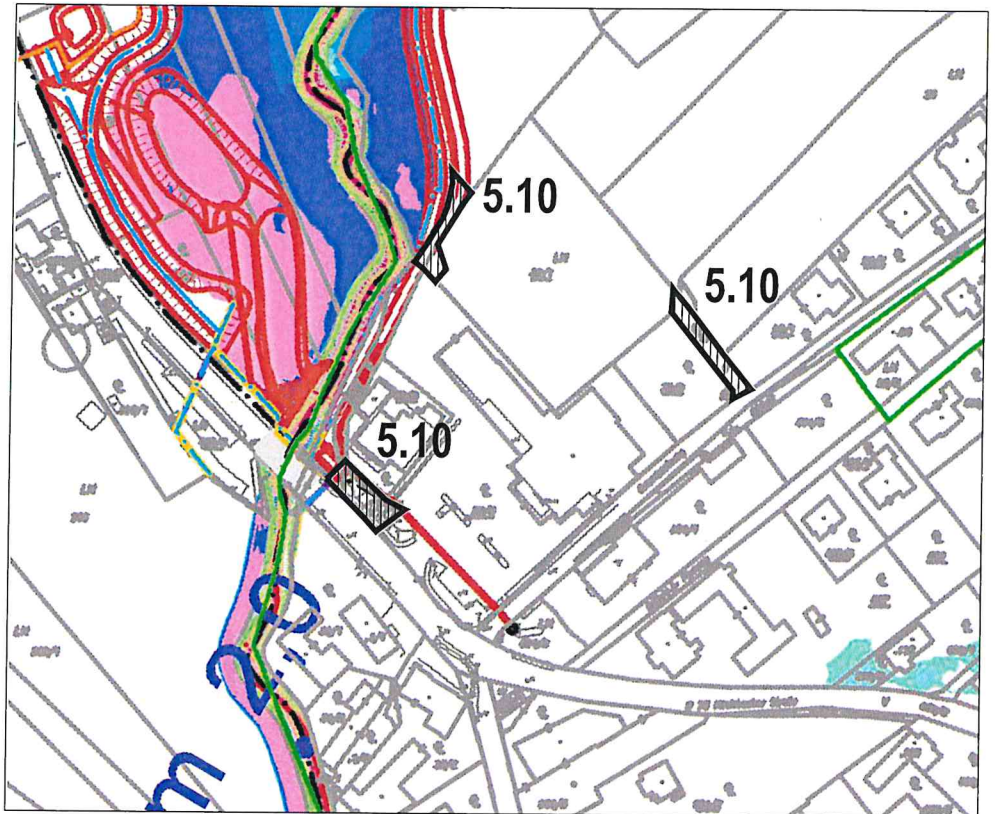
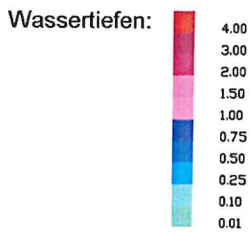
Marktgemeinde Gössendorf
Flächenwidmungsplanänderung 5.10
„Zentrumszone Dörfla mit Erweiterung Kerngebiet“

 DI Stefan Battyán, Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung
Franziskanerplatz 10, A 8010 Graz m: +43 (0)664 55 33 785 t: +43 (0)316 225 027
www.battyan.at office@battyan.at


LEGENDE:

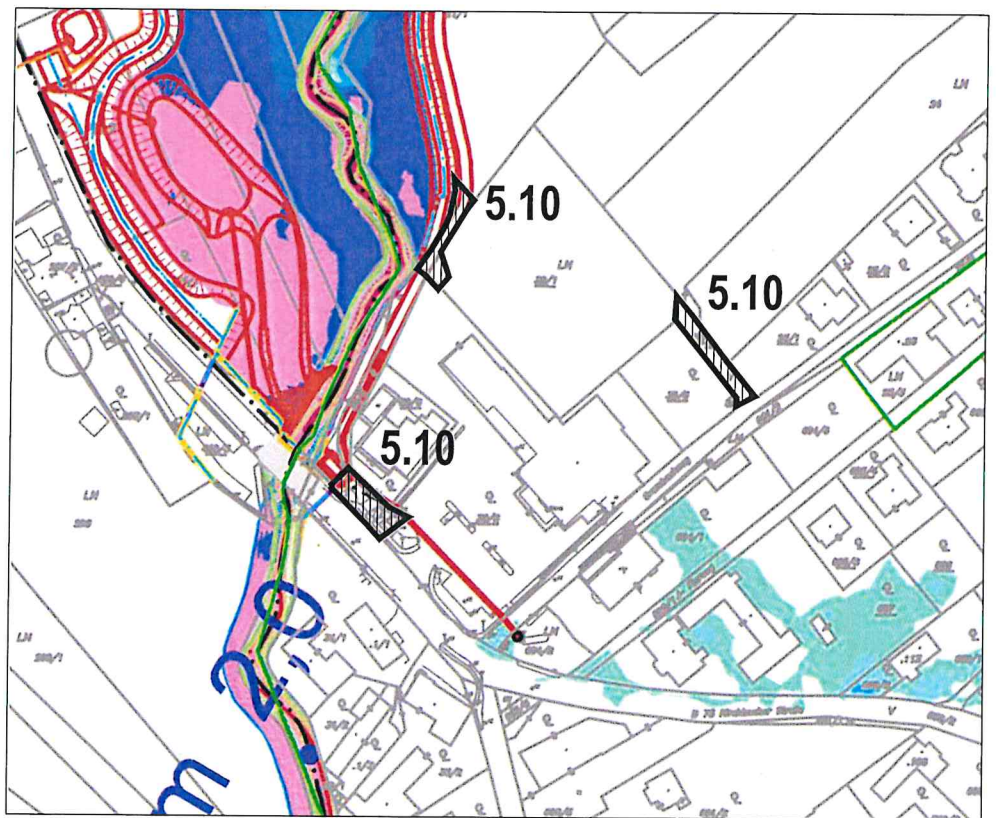
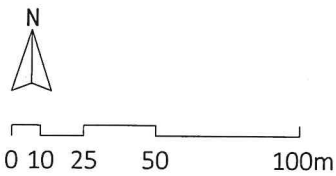
-  Damm/Aufweitung
-  Mauer / Ufermauer
-  Mobile Wand
-  Brücke adaptiert
-  Brücke Bestand

- km 8,0
-  Achse + Kilometrierung Raababach
-  Gemeindegrenze
-  Katastralgemeindegrenze
-  Grundstücksgrenze
-  Bestandsböschung
-  Mauer Bestand



Hochwasserschutz Raababach - HQ30

 Änderungsbereich FWP 5.10



Hochwasserschutz Raababach - HQ100

PLANVERFASSER

**HYDRO
INGENIEURE**

UMWELTECHNIK GMBH
A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a
T +43 (0)2732 806-0, F +43 (0)2732 806-555
office@hydro-ing.at www.hydro-ing.at
Krems - St. Pölten - Wien - Graz - Innsbruck

PROJEKTLEITUNG DI Braunstein
BEARBEITET DI Findenig
GEZEICHNET Huber
GEPRÜFT DI Braunstein
GESCHÄFTSZAHL 201811P
DATUM Februar 2020



Marktgemeinde Gössendorf

Hochwasserschutz Raababach -
Lageplan HQ30 und HQ100 Wassertiefen
Beiplan zur Flächenwidmungsplanänderung 5.10

LEGENDE Flächenwidmungsplan

I. Festlegungen des Gemeinderates

A. BAULAND

AI. Vollwertiges Bauland (§29(2) und §30 SROG 2010)

WR	Reine Wohngebiete
WA	Allgemeine Wohngebiete
KG	Kerngebiete
GG	Gewerbegebiete
I1	Industrie- und Gewerbegebiete 1
DO	Dorfgebiete
EH	Erholungsgebiete

AII. Sanierungsgebiet im Bauland (§29(4) SROG 2010)

SM	Sanierungsgebiete
LM	Lärm
HW	Hochwasser

AIII. Aufschliessungsgebiete (§29 (2) und § 30 SROG 2010)

(1)	Aufschliessungsgebiet mit fikt. Nr.
-----	-------------------------------------

AIV. Maßnahmen zur aktiven Bodenpolitik (§36 SROG 2010)

B	Baulandbereiche mit festgelegten Bebauungsplänen
---	--

AV. Zeitliche Folgenutzungen

[WA]	Baulandbereiche mit zeitlich folgender Nutzung - Allgemeine Wohngebiete
[I1]	Baulandbereiche mit zeitlich folgender Nutzung - Industrie- und Gewerbegebiete 1

AVI. Bebauungsdichte (Bebauungsdichteverordnung 1993)

0,2 - 0,4 mindeste und maximale Bebauungsdichte

B. VERKEHRSFLÄCHEN (§32 SROG 2010)

[V]	Verkehrsflächen für fließenden Verkehr
-----	--

C. FREILAND (§ 33 SROG 2010)

LF	Land- und forstwirtschaftliche Nutzung
SPD	Sondernutzung im Freiland für Sportzwecke (bsp. ... Ballsport, ... Hochwasserrückhaltebecken resp. ... Rehasport, spi. ... Spielplatz, ... Sportzentrum)
OPA	Sondernutzung im Freiland für öffentliche Parkanlage
GLF	Sondernutzung im Freiland Golfanlage
AWA	Sondernutzung im Freiland für Abwasserbeseitigungs- und -reinigungsanlage, evtl. Energieerzeugungs- und Versorgungsanlage, evtl. energetische Klärschlammverwertungsanlage
[Ira]	Zeitlich folgende Sondernutzung im Freiland für Abwasserbeseitigung
(Kig)	Vorbehaltflächen Vuch. ... Volksschule, Zr. ... zentraler Platz, Gemeindezentrum

D. Tierhaltungsbetriebe (§27 SROG 2010)

G20	Geruchsbelastungsbereich für G >= 20
G10	Geruchsschwellenbereich für G >= 10
T20	Tierhaltungsbetrieb für G < 20

II. Darstellung von Flächen und Objekten, die im Flächenwidmungsplan ersichtlich zu machen sind bzw. festgelegt werden

A. Flächen, die durch rechtswirksame überörtliche Planungen für eine besondere Nutzung bestimmt sind (§26 Abs. 7 SROG 2010)

A	Bundesautobahn
L	Landesstraße L
B	Landesstraße B
L-104	Projektierter Landesstraße L
E	Projektierter Eisenbahn
H	Hochspannungsleitung (20kV / 110kV / 220kV)
G	Öffentliche und private Gewässer
B	Brunnenschutzgebiet
HV25	Hochwassergefährdungsbereich 30jährig
HV100	Hochwassergefährdungsbereich 100jährig
VVF	Wasserwirtschaftliche Voranflüche
GW	Grundwasserschongebiet

B. Flächen und Objekte, für die aufgrund von Bundes- und Landesgesetzten Nutzungsbeschränkungen bestehen, aus öffentlichen Mitteln geförderte Meliorationsgebiete und Grundzusammenlegungsgebiete (§26 Abs. 7 SROG 2010)

D	Denkmalgeschütztes Gebäude/Bauwerk
BF	Archäologische Bodenfunde
W	Waldflächen
LS	Landschaftsschutzgebiet
N 45dB	Isophonen Nacht 45dB
ALV	Alltags - Verdachtsfläche

III. Anlagen und Einrichtungen, die wirtschaftlichen, sozialen, religiösen und kulturellen Zwecken dienen und im Flächenwidmungsplan ersichtlich zu machen sind, sowie geplante Energieversorgungs- und Kanalsanierungsbereiche

A. Anlagen und Einrichtungen, die wirtschaftlichen, sozialen, religiösen und kulturellen Zwecken dienen

Vsdt	Errichtungsmachung von Anlagen und Einrichtungen
Ga	Gemeindeamt
Vsdt	Volksschule
Kg	Kindergarten
Rh	Rathaus (Feuerwehr)
Ses	Seelsorgeeinrichtung

IV. Darstellung von Grenzen

---+---	Bezirksgrenze
---●---	Gemeindengrenze
---+---	Katastralgemeindengrenze